



## Faszination Höhle – Befahrung des Gimpel-Labyrinths

Tannheimer Berge, Allgäuer Alpen

Samstag 07.07.2018 (Ersatztermin: Sonntag 08.07.2018)

Eintauchen in die fremde Welt „unter Tage“, in eine Stille ohne Licht – das Befahren von Höhlen wird immer beliebter. Umso wichtiger ist unser Bewusstsein dafür, dass – entgegen dem ersten Eindruck – Höhlen sehr sensible Ökosysteme sind. Unsere naturkundliche Tour führt uns in das Gimpel-Labyrinth. Ein- und Ausgang dieser sogenannten Durchgangshöhle liegen wenige Meter neben dem Normalweg auf den Gimpel. In der Höhle werden wir einen 15 m tiefen Schacht durch (passives) Abseilen überwinden, danach bewegen wir uns meist gebückt, krabbelnd oder kriechend fort. Wie der Name „Labyrinth“ vermuten lässt, gibt es einige kurze Verzweigungen, die je nach Lust und Laune erkundet werden können. Insgesamt werden wir etwa 45 min in der Höhle verbringen.

Der Aufstieg zur Höhle führt über das Gimpelhaus (1659 m) in das Gimpelkar und schließlich durch Schrofen- und Grasgelände ziemlich steil fast bis auf den Ostgrat (ca. 2040 m) des Gimpels. Während des Aufstiegs werden wir uns verschiedenen Themen der Höhlenkunde widmen: *Höhlen und deren Entstehung! Wodurch sind Höhlen gefährdet? Warum sind Höhlen schützenswert?* usw. Für den Abstieg gibt es mehrere Alternativen – je nach Zeit, Witterung und Wunsch der Teilnehmer.

**Höhendifferenz (Aufstieg):** ca. 900 Hm; **Weglänge (Aufstieg):** ca. 6,6 km

**Voraussetzung:** alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (z.T. schwarzer (schwieriger) Bergweg); mittlere Kondition, keine Probleme mit Dunkelheit und engen Räumen

**Besondere Ausrüstung:** Sitzgurt, Stirnlampe, Helm; lange Hose und Jacke (wird etwas schmutzig und evtl. etwas nass)

**Treffpunkt:** Nesselwängle (1136 m), Westparkplatz an der Hauptstraße – Gebührenpflichtig! 08:00 Uhr  
*Wenn möglich, bitte Fahrgemeinschaften bilden!*

**Leitung:** Caroline Winklmaier (Naturschutzreferentin)

**Anmeldung:** bis Freitag 06.07.2018 unter +43 660 2321985